

Luz 16.5.02

Pop in ganz neuer Atmosphäre

„Twofold“ füllen den Ruffkeller mit sanfter Harmonie

LEONBERG – Sanfter Pop, spartanisch instrumentiert, in ungewöhnlichen Jazz- und Soul-Arrangements, begeisterte am Samstagabend im Ruffkeller in Leonbergs Altstadt. Rund 80 Zuhörer wollten sich das Karlsruher Duo „Twofold“ nicht entgehen lassen.

Von Steffen Eigner

Wenn eine Frau mit vielseitiger Stimme und ein junger, virtuoser Gitarrist mit gleicher musikalischer Seele aufeinander treffen, wie 1997 in Karlsruhe geschehen, dann ist dies mehr als nur ein Glücksfall. Bei Katrin Brückl und Alexander Palm verschmelzen Gesang und Gitarre zu ungewöhnlicher Harmonie. Sanft oder kraftvoll, rau oder klar fühlt das Duo Twofold seine Musik, bietet ein Repertoire aus weltbekannten Pophits, die in ungewöhnlicher Klangfarbe ganz neu begeistern.

Man mag kaum glauben, dass die 35-jährige Katrin Brückl ihre weiche Stimme einst einer Hardrockband lieb, scheint sie doch für Blues, Soul und Jazz wie geboren zu sein. So startet Twofold auch mit zwei Jazzstücken von VanHeusen/Burke und Lewis/

Hamilton in den Abend im Leonberger Ruffkeller. Erst jetzt beginnt die musikalische Reise in die Rock- und Popmusik. Mit viel Gefühl präsentieren Twofold unter anderem „Love of my life“, schwungvoll-peppig „'39“, beides Songs von Queen, die sie sowohl gesangs- als auch gitarrentechnisch stark beeinflusst haben, wie Katrin Brückl dem Leonberger Publikum verrät. Das Duo Tuck & Patti habe sie dazu inspiriert, gemeinsam Musik zu machen.

Die zurückhaltende Instrumentierung allein mit einer E-Gitarre oder eine Akustikgitarre verleiht auch den Stücken von Cindy Lauper, von den Beatles oder den Dire Straits eine ganz neue Atmosphäre. Nur ab und zu unterstützt Katrin Brückl den Rhythmus mit Tambourin und ähnlichen Accessoires. Ansonsten genügt auch der Körper der Gitarre als Perkussionsmittel. Als grandioser Saitenakrobat präsentiert sich der Musikstudent und ehemalige Bundessieger bei „Jugend musiziert“, Alexander Palm. Scheinbar mühelos entlockt er seiner Gitarre die verschiedensten klanglichen Facetten. Die Zuhörer recken die Hälse, jeder will die wirbelnden Finger des 22-Jährigen nicht nur hören, sondern auch sehen.



Facettenreich präsentiert sich das Duo Twofold im Ruffkeller

Foto: Steffen Eigner